

2023

SHAKESPEARE FESTIVAL

13. Mai – 10. Juni 2023
im Globe Neuss



TRETEN SIE EIN!

Ich habe wirklich geglaubt, nach dem ersten Jahr meiner Intendanz habe ich eine gewisse Erfahrung gesammelt – da werde ich nicht mehr ganz so aufgeregt sein ... Pustekuchen! Ich bin so unglaublich gespannt darauf, wie Sie das diesjährige Programm des Festivals im und rund um das Globe Neuss aufnehmen werden. Tauchen Sie ein in die grandiose Welt des großen englischen Dichters. Sie haben die Möglichkeit, unterschiedlichste Shakespeare-Lesarten miteinander in Beziehung zu setzen, Verbindungen herzustellen und seine zeitlosen Themen im Hier und Jetzt zu erleben. Dabei werden Ihnen klassische Inszenierungen, aber auch zeitgenössische Auseinandersetzungen mit aktuellen Bezügen zu den drängenden Fragen unserer Zeit begeben.

Lassen Sie uns vier Wochen gemeinsam im Globe und auf dem Festivalgelände verbringen und Companys aus vieler Menschen Länder begrüßen. Alle Aufführungen versprühen eine Leidenschaft für Shakespeare und für das Theater, die ansteckend ist. Eine Leidenschaft, die ich auch an Ihnen, dem hiesigen Publikum, ganz besonders schätzen gelernt habe.

Und so möchte ich Sie auch in 2023 dazu einladen, uns und die Künstler*innen anzusprechen, mit uns ins Gespräch zu kommen und das Festival und sein Rahmenprogramm als kulturellen Treffpunkt für leidenschaftliche Diskussionen, regen Austausch und geselliges Beisammensein zu nutzen.

Ich wünsche Ihnen bleibende Theatermomente beim Shakespeare Festival in Neuss!

Herzliche Grüße

Ihre

Maja Delinić

Intendantin des Shakespeare Festival 2023

PROGRAMM

Sein oder Nichtsein oder The Director is not Present  ★	4
Anatomie Titus Fall of Rome.	
Ein Shakespearekommentar 	6
Two Heads and a Hand 	8
Everybody wants to be Puck   	10
Shakespeare's Villains 	12
Steeped in Blood 	14
The Dreams of Hamlet 	16
Shakespeare. Begegnungen 	18
Ein Sommernachtstraum 	20
Let us Garlands bring! 	22
Heinrich der Fünfte 	24
Sein oder Nichtsein 	26
Macbeth	28
A Midsummer Night's Dream 	30
Hamlet on the Road	32
Der Sturm	34
Maß für Maß	36
Komödie der Irrungen 	38
Hamlet	40
Much Ado About Nothing   ★	42

UND SONST SO ...

Introduction & Talking Theatre	44
Playing Shakespeare	45
Picknick am Globe	46
Saalplan & Preise	48
Tickets	50
Anreise	52
Impressum	53

Bitte beachten Sie:



KOMBIPAKET

Buchen Sie unsere verschiedenen Veranstaltungspakete und sparen Sie bares Geld (S. 51).



THEATRE BINGE WATCHING

Werden Sie zum Shakespeare-Junkie mit unserem Marathon-Wochenende (S. 51).



LIVEMUSIK

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es Livemusik in der Wetthalle. Weitere Infos unter shakespeare-festival.de.



DARF'S NOCH 'WAS MEHR SEIN?

Schauen Sie mal, das könnte Sie auch interessieren.



URAUFFÜHRUNG



SCHULVORSTELLUNG



KINDER- UND JUGENDSTÜCK



SEIN ODER NICHTSEIN ODER THE DIRECTOR IS NOT PRESENT

Schauspiel / Stückentwicklung

Samstag, 13. Mai 2023, 18 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2023, 18 Uhr

★ im Anschluss an beide Vorstellungen Livemusik in der Wethalle

Liebe, Spiel und Lebenslust oder doch einfach nur Macht, Illusion und Angst? Die Theaterwelt ist ebenso schillernd und freiheitsliebend wie sie andererseits das Schreckgespenst eines jeden Machtgefüges ist.

Die Idee des amüsanten Theaterabends »Sein oder Nichtsein oder The Director is not Present« basiert auf Klaus Pohls Roman »Sein oder Nichtsein« über die legendäre Arbeit des Regie-Titanen Peter Zadek an »Hamlet« mit Angela Winkler in der Titelrolle. Mit großer Spiellust und klugem Humor bringen die drei Schauspieler*innen das »Diskurslametta« des Kulturbetriebs gehörig ins Wanken. Der Blick durchs Brennglas auf die Welt des »Schein und Sein« durchleuchtet die geheimnisvolle Welt im Backstagebereich. Welche Theaterklischees sind wahr? Muss ein*e Regisseur*in immer auch cholerisch sein? Wie viel Schauspieler*in steckt in einer Rolle? Und wie verlasse ich als Publikum während der Vorstellung adäquat den Zuschauerraum? Ein idealer Festivalsauftritt und eine große Liebeserklärung an das Theater!

Inszenierung, Bühne, Kostüm, Maske, Musik & mit:

Marlina Adeodata Mitterhofer, Melina Pyschny, Alexander Wanat

Technik: Thomas Nagelschmitz, Manuel Michels

Sprache: Deutsch **Dauer:** 1 Std. 30 Min. **Pause:** nein **Preiskategorie:** A



Bitte beachten Sie die Autorenlesung von Klaus Pohl »Sein oder Nichtsein« am Samstag, 27. Mai 2023 (S. 26).



Angela Winkler erleben Sie gemeinsam mit dem delian::quartett am Dienstag, 23. Mai 2023 (S. 18).



Kombipaket: »Sein oder Nichtsein oder The Director is not Present« & Autorenlesung von Klaus Pohl »Sein oder Nichtsein« (S. 51)





ANATOMIE TITUS FALL OF ROME. EIN SHAKESPEAREKOMMENTAR

von Heiner Müller

Dienstag, 16. Mai 2023, 20 Uhr

Freitag, 19. Mai 2023, 20 Uhr

Eigentlich sollte Heiner Müller von Shakespeares frühem Werk »Titus Andronicus« lediglich eine Übersetzung anfertigen ... Doch es kam anders: Die blutrünstige Rachetragödie bot dem kreativen Kopf einen reichhaltigen Fundus an Anknüpfungspunkten und er konnte nicht widerstehen. Auf der Materialgrundlage von »Titus Andronicus« schuf er ein eigenes Kunstwerk, das 1985 in Bochum uraufgeführt wurde: »Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar«. Ausgesprochen frei und assoziativ geht Heiner Müller hier mit dem Shakespeare'schen Erbe um; er sezziert die wahre Anatomie der römischen Tragödie. Das Collagenhafte und Fragmentarische unterstreicht die archaische Grausamkeit des Kampfes um Macht und die Sinnlosigkeit des »Aug um Aug, Zahn um Zahn“-Prinzips der heutigen Zeit.

Die Regisseurin Maya Zbib, Gründungsmitglied der Zoukak Theatre Company in Beirut, inszeniert das Stück mit einem biografisch geprägten Blick auf »ein System, das seine Kinder frisst«.

Inszenierung: Maya Zbib **Bühne & Kostüm:** Caspar Pichner
Musik: Layale Chaker **Dramaturgie:** Martin Vöhringer **mit:** Mattea Cavic, Adrian Linke, Jannike Schubert, Eva Spott, Paul Steinbach, Bruno Winzen

Sprache: Deutsch **Dauer:** 1 Std. 40 Min. **Pause:** nein **Preiskategorie:** A



Erleben Sie Maya Zbib und die Zoukak Theatre Company mit »Two Heads and a Hand« am Mittwoch, 17. Mai 2023, und am Donnerstag, 18. Mai 2023 (S. 8).



Kombipaket: »Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar« & »Two Heads and a Hand« (S. 51)

TWO HEADS AND A HAND

Performance

Mittwoch, 17. Mai 2023, 20 Uhr

Donnerstag, 18. Mai 2023, 20 Uhr

Die politische Dimension der Werke Shakespeares ist beachtlich. In seinen Königsdramen wird die Frage nach der Legitimität von Herrschaft gestellt; immer wieder trifft das Machtstreben der handelnden Personen auf Magie und Zauber. Schuld und Verstrickung dominieren den Fortgang der Handlung. Diese und weitere Motive lassen uns Shakespeare als einen politischen Denker begreifen. Für die Zoukak Theatre Company liegen die Bezüge zu Diktatoren und Henkern unserer Zeit nahe, wenn Shakespeare ins Hier und Jetzt übersetzt wird. Die Performance »Two Heads and a Hand« bezieht sich auf Motive aus Shakespeares »Titus Andronicus«. Dargestellte Herrschaftsstrukturen werden auf das Heute übertragen. Welche Archetypen des Patriarchats prägen die arabische Welt sowohl im Politischen als auch im Gesellschaftlichen? Regisseurin Maya Zbib, Gründungsmitglied der Zoukak Theatre Company, hat zuletzt für das Theater Krefeld und Mönchengladbach das Stück »Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar« inszeniert. Die Verknüpfung dieser zwei Produktionen, die beide beim Shakespeare Festival zu sehen sind, zeigt einmal mehr, wie vielschichtig die Lesarten des Shakespeare-Transfers

sein können. Shakespeare? Was hat das ganze eigentlich mit mir zu tun? – Maya Zbib und die Zoukak Theatre Company finden unterschiedlichste Antworten.

Die Zoukak Theatre Company steht für eine Theaterpraxis des sozialen und politischen Engagements. Das Theater als Raum für eine gemeinsame Reflexion begreifend, ist das Ensemble bestrebt, ein Umfeld des Dialogs zu schaffen und einheimischen Kreativen Möglichkeiten zur künstlerischen Entwicklung zu bieten. Bei der verheerenden Explosion im Hafen von Beirut im August 2020 wurden auch die Räume der Zoukak Theatre Company beschädigt. Durch zahlreiche Spenden, unter anderem von Mitgliedern des Theater Krefeld und Mönchengladbach und dem Publikum, ist die Infrastruktur des Theaters inzwischen wieder intakt.

Inszenierung: Lamia Abi Azar, Omar Abi Azar, Junaid Sarieddine, Maya Zbib **Bühne:** Jean Francois Garraud **Licht:** Salim Abou Ayash **Digitales:** Maya Chami **mit:** Lamia Abi Azar, Junaid Sarieddine, Maya Zbib

Sprache: Arabisch mit englischen Übertiteln **Dauer:** 1 Std. **Pause:** nein **Preiskategorie:** B



Beachten Sie auch »Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar« vom Theater Krefeld und Mönchengladbach in einer Inszenierung von Maya Zbib am Dienstag, 16. Mai 2023, und am Freitag, 19. Mai 2023 (S. 6).



Kombipaket: »Two Heads and a Hand« & »Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar« (S. 51)



EVERYBODY WANTS TO BE PUCK

Video-, Tanz- und Musikperformance

Samstag, 20. Mai, 2023, 14 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2023, 18 Uhr

Samstag, 10. Juni 2023, 15 Uhr

 Uraufführung. Eine Auftragsproduktion des Shakespeare Festival Neuss, ermöglicht durch die Unterstützung der Freund*innen des Globe



Puck ist wild, frech und planlos. Ein Wesen voller Magie, ob Fee, ob Elfe, ob Männlein, ob Weiblein? Puck überschreitet Grenzen, bewegt sich nicht nur entgrenzt durch den Wald von Athen, sondern wandelt auch durch eine Welt, wie wir sie kennen. Ob durch Unachtsamkeit oder aus reiner Freude an der Unordnung löst Puck große Verwirrung aus. Puck lacht, tanzt, treibt Schabernack und stößt mit schelmischer Lust am Leben nicht immer auf Gegenliebe. Aber muss das überhaupt sein?

Die Figur Puck weckt in der Choreographin und Performerin Teresa Zschernig und der Komponistin Aylin Leclair die bestimmenden Fragen unserer Zeit: Themen wie Diversität, Genderzugehörigkeit und Sexualität werden anhand der Charaktere Shakespeares unter die Lupe genommen. Wer oder was ist Puck? Wer oder was mein Gegenüber? Wer liebt hier eigentlich wen? Und warum? Was darf Kunst? Und was darf Liebe ... oder: Was muss Liebe dürfen?

Künstlerische Leitung & Choreographie: Teresa Zschernig
Produktion: Teresa Zschernig **Kostüm & Maske:** Juliane Molitor
Musik: Aylin Leclair **Text & Dramaturgie:** Juliane Hendes
Video: Philippe Waldecker **mit:** Aylin Leclair, Teresa Zschernig

Sprache: Deutsch & Englisch **Dauer:** 1 Std. **Pause:** nein
Preiskategorie: B

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für
 Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen



nrw Landesbüro
tanz.

**Center for
 Literature**
 Burg Hülshoff



THEATRE BINGE WATCHING Marathon-Wochenende mit Shakespeare

Je weiter wir in die Welt Shakespeares eintauchen, desto mehr nimmt sie uns gefangen. Unser »Binge Watching« gibt Ihnen die Möglichkeit, kürzere Veranstaltungsformate direkt hintereinander zu erleben und beliebig zu kombinieren. Werden Sie mit uns zum Shakespeare-Junkie! Dabei erhalten Sie einen Rabatt von 40 % auf den Grundpreis (S. 51).



Binge Watching Veranstaltungen:

»Everybody wants to be Puck«, »Shakespeare's Villains«,
 »Steeped in Blood« & »The Dreams of Hamlet«



SHAKESPEARE'S VILLAINS

Monodrama von Steven Berkoff

Samstag, 20. Mai 2023, 16 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2023, 20 Uhr

»Eine Sternstunde des Theaters.« So lautete das Fazit der NGZ zu Maja Delinićs Inszenierung von »Shakespeare's Villains«, die beim vergangenen Shakespeare Festival uraufgeführt wurde. Szenenapplaus für das Kostüm gab es noch oben drauf. Gründe genug, um diese grandiose One-Man-Show mit einem bis zur Erschöpfung agierenden Philipp Alfons Heitmann erneut auf das Programm zu setzen. Der Abend ist teils Trüffelschweinerei, teils schnippische Komödie und ein schauspielerischer Parforceritt, bei dem Philipp Alfons Heitmann durch die Vorratskammer der Schurken Shakespeares rast. Eine großartige Charakterstudie und gleichzeitig eine faszinierende Geschichtsstunde.

Inszenierung: Maja Delinić **Kostüm:** Janin Lang
mit: Philipp Alfons Heitmann

Sprache: Englisch **Dauer:** 1 Std. 15 Min. **Pause:** nein **Preiskategorie:** B



THEATRE BINGE WATCHING

Marathon-Wochenende mit Shakespeare

Je weiter wir in die Welt Shakespeares eintauchen, desto mehr nimmt sie uns gefangen. Unser »Binge Watching« gibt Ihnen die Möglichkeit, kürzere Veranstaltungsformate direkt hintereinander zu erleben und beliebig zu kombinieren. Werden Sie mit uns zum Shakespeare-Junkie! Dabei erhalten Sie einen Rabatt von 40 % auf den Grundpreis (S. 51).



Binge Watching Veranstaltungen:

»Everybody wants to be Puck«, »Shakespeare's Villains«, »Steeped in Blood« & »The Dreams of Hamlet«

STEEPED IN BLOOD

Storytelling. Geschichten von, mit und über Macbeth

Samstag, 20. Mai 2023, 18 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2023, 14 Uhr



THEATRE BINGE WATCHING

Marathon-Wochenende mit Shakespeare

Je weiter wir in die Welt Shakespeares eintauchen, desto mehr nimmt sie uns gefangen. Unser »Binge Watching« gibt Ihnen die Möglichkeit, kürzere Veranstaltungsformate direkt hintereinander zu erleben und beliebig zu kombinieren. Werden Sie mit uns zum Shakespeare-Junkie! Dabei erhalten Sie einen Rabatt von 40 % auf den Grundpreis (S. 51).



Binge Watching Veranstaltungen:

»Everybody wants to be Puck«, »Shakespeare's Villains«, »Steeped in Blood« & »The Dreams of Hamlet«



Das Geschichtenerzählen ist geheimnisvoll, vielleicht sogar magisch. Eigentlich schon längst totgesagt, birgt es etwas Anachronistisches in sich, das aber unmittelbar den Weg in unsere Herzen findet.

Giles Abbott ist ein Meister des Geschichtenerzählens und mehrfach preisgekrönt. Im letzten Jahr feierte er mit »Shakespeare's Back Stories« sein Neusser Debüt im Globe. Dieses Jahr widmet er sich der Figur Macbeth, die sich vom loyalen, tapferen Soldaten zum machtgierigen, skrupellosen Tyrannen und Mörder wandelt. Opfer und Henker zugleich ist Macbeth der klassische Antiheld, um den sich tausend Lesarten und Geschichten drehen. Blutig ist die Welt Macbeths allemal, die Giles mit seiner Stimme, seinen Gesten und mit der Imagination des Publikums heraufbeschwört. Was wohl Shakespeare dazu sagen würde? Giles ist sich sicher: »Don't worry! We checked with Will and he's ok with that.«

von & mit: Giles Abbott

Sprache: Englisch **Dauer:** 1 Std. **Pause:** nein **Preiskategorie:** B



THE DREAMS OF HAMLET

Monodrama von Nina Mazur

Samstag, 20. Mai 2023, 20 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2023, 16 Uhr

Das mehrfach international ausgezeichnete Einpersonenstück »The Dreams of Hamlet« setzt da an, wo der Vorhang von Shakespeares »Hamlet« fällt: Hamlet ist tot. Zu Lebzeiten haben ihn stets Alpträume geplagt. Nun, wo er tot ist, träumt er nur noch ein und denselben Traum, den Traum seines Lebens. Er hört die Stimmen seiner früheren Weggefährten*innen und er spricht zu ihnen. Doch sie hören ihn nicht. Die drängendste Frage, die sich ihm unentwegt stellt, ist die, ob er mit seinen Taten im Recht war. Vielleicht könnte alles anders sein, hätte er nicht den Mord an seinem Vater gerächt? Oder wollte es das Schicksal unvermeidbar so? Und gilt die alles bedeutende Sentenz »To be, or not to be« auch noch für das Leben nach dem Tod?

Inszenierung: Mentor Zymberaj **Text:** Nina Mazur

Bühne: Zeni Ballazhi **Kostüm:** Mike Zymberaj **Maske:** Fellanza Zymberaj

Musik: Andin Randobrava **Technik:** Mirak Zymberaj, Miran Zymberaj

mit: Mentor Zymberaj

Sprache: Albanisch mit englischen Übertiteln **Dauer:** 1 Std.

Pause: nein **Preiskategorie:** B



THEATRE BINGE WATCHING

Marathon-Wochenende mit Shakespeare

Je weiter wir in die Welt Shakespeares eintauchen, desto mehr nimmt sie uns gefangen. Unser »Binge Watching« gibt Ihnen die Möglichkeit, kürzere Veranstaltungsformate direkt hintereinander zu erleben und beliebig zu kombinieren. Werden Sie mit uns zum Shakespeare-Junkie! Dabei erhalten Sie einen Rabatt von 40 % auf den Grundpreis (S. 51).



Binge Watching Veranstaltungen:

»Everybody wants to be Puck«, »Shakespeare's Villains«, »Steeped in Blood« & »The Dreams of Hamlet«





SHAKESPEARE. BEGEGNUNGEN

Konzertabend

Dienstag, 23. Mai 2023, 20 Uhr

 Uraufführung. Eine Auftragsproduktion des Shakespeare Festival Neuss, ermöglicht durch die Unterstützung der Freund*innen des Globe

Literatur trifft auf Musik, William Shakespeare trifft auf Dmitri Schostakowitsch und auf Felix Mendelssohn Bartholdy und alles zusammen mündet in der alles entscheidenden Losung »Sein oder Nichtsein« des berühmt-berüchtigten »Hamlet«-Monologs. Dem delian::quartett, ein Streichquartett der internationalen Spitzenklasse, und der Theaterlegende Angela Winkler gelingt mit »Shakespeare. Begegnungen« ein großer dramaturgischer Kunstgriff. Das 10. Streichquartett von Schostakowitsch und das 6. von Mendelssohn Bartholdy beginnen ein kunstvolles Zwiegespräch mit Monologen und Sonetten von Shakespeare. Selbstverständlich dürfen Passagen aus der großen Tragödie »Hamlet« nicht fehlen, schließlich feierte Angela Winkler Ende der 1990er Jahre einen Riesenerfolg in der Titelrolle der bahnbrechenden »Hamlet«-Inszenierung von Peter Zadek.



Musik: Dmitri Schostakowitsch, Streichquartett Nr. 10 As-Dur op. 118; Felix Mendelssohn Bartholdy, Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. 80

Texte von: William Shakespeare **mit:** Angela Winkler (Rezitation), Adrian Pinzaru (Violine), Andreas Moscho (Violine), Lara Albesano (Viola), Hendrik Blumenroth (Violoncello)

Sprache: Deutsch **Dauer:** 2 Std. **Pause:** ja **Preiskategorie:** A



Beachten Sie auch die Autorenlesung von Klaus Pohl aus seinem Erfolgsroman »Sein oder Nichtsein«, in dem er von der Probenphase von Peter Zadeks »Hamlet« mit Angela Winkler in der Titelrolle erzählt (S. 26).

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare

Mittwoch, 24. Mai 2023, 11 Uhr  Schulvorstellung

Mittwoch, 24. Mai 2023, 20 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2023, 20 Uhr

Ein Hoch auf die illusionäre Kraft des Theaters! Im »Sommer-nachtstraum« erliegen die schillernden Figuren dem Wechselspiel der Gefühle – zwischen Liebestraum und Liebeswirklichkeit, zwischen verschütteten Wünschen und Trieben. Begehren, Poesie und Dramatik sind der Dreh- und Angelpunkt der vier Handlungsstränge, die am Ende im Athener Zauberwald zusammengeführt werden: Während sich Athens König Theseus und seine Hippolyta auf ihre Hochzeit vorbereiten, probt eine Handwerkertruppe voll Begeisterung an einem Theaterstück. Die vier Liebes-trunkenen Lysander und Hermia sowie Demetrius und Helena verstricken sich derweil im Liebeswahn. Zum verbalen Schlag-abtausch kommt es zwischen Elfenkönig Oberon und seiner Gattin Titania inklusive Eifersuchtsdramen und Beziehungs-stress. Und schließlich hat auch noch der schelmische Dienst-kobold Puck seine Finger im Spiel, so dass die scheinbar geordnete Welt wie ein Kartenhaus in sich zusammenfällt. Shakespeares großartiges Virtuosenstück nimmt in der Inszenie-rung von Festivalintendantin Maja Delinić richtig Fahrt auf, wobei das Bühnenbild bestehend aus silbernen Lüftungsschläuchen für eine außergewöhnlich phantasieanregende Optik sorgt. Eine verwunschene Welt beginnt zu keimen, greift stetig um sich und wächst empor bis zum 2. Rang des Globe.

Inszenierung: Maja Delinić **Bühne:** Ría Papadopoulou **Kostüm:** Janin Lang **Musik:** Clemens Gutjahr **Choreographie:** Pascal Merighi **Drama-turgie:** Barbara Noth **mit:** Rebekka Biener, Thomas Braus, Mona Kloos, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Sprache: Deutsch **Dauer:** 1 Std. 50 Min. **Pause:** nein **Preiskategorie:** A



Auch die HandleBards zeigen einen »Midsummer Night's Dream« am Dienstag, 30. Mai 2023, und am Mittwoch, 31. Mai 2023 (S. 30).





LET US GARLANDS BRING!

Lieder mit Poesie von Shakespeare und Goethe

Freitag, 26. Mai 2023, 20 Uhr

Donnerstag, 1. Juni 2023, 20 Uhr

 Uraufführung. Eine Auftragsproduktion des Shakespeare Festival Neuss, ermöglicht durch die Unterstützung der Freund*innen des Globe

William Shakespeare und Johann Wolfgang von Goethe, Willy und Wolfi, Barde und Poet: Wie auch immer wir sie nennen wollen, von diesen beiden Autoren stammen einige der großartigsten Liedtexte, die je mit einer Feder niedergeschrieben wurden. Von Joseph Haydn bis Hugo Wolf: Shakespeare zu vertonen, gehört beinahe zur Pflichtübung jeder*jedes Liedkomponist*in. Und ohne Shakespeare hätte es vielleicht nie einen Goethe gegeben. Ohne Goethe sind die Lieder von Schubert kaum vorstellbar und ohne Schubert ... daran wollen wir lieber gar nicht denken!

Im neuen Programm der Erlkings erobern Shakespeare und Goethe Seite an Seite die Bühne des Neusser Globe. Auf ihre unnachahmlich tollkühne Art und Weise präsentieren The

Erlkings frisch arrangierte Kunstlieder mit Gitarre, Cello, Tuba und Schlagwerk. Kunstlied prallt auf wunderbare Weise auf Folkmusik mit Country-Versatz, aber immer mit einer innigen Liebe zum Original. Das Erfolgsrezept geht auf: Längst treten The Erlkings an so prominenten Orten wie der Londoner Wigmore Hall, bei der Schubertiade in Schwarzenberg oder im Wiener Konzerthaus auf, sind Dauergast bei Festivals wie dem Heidelberger Frühling oder in Grafenegg und begeistern eingefleischte Klassikfans ebenso wie freigeistige Musikfans. Wenn deutschsprachiges Liedgut in bestes Englisch übersetzt und in ein modernes musikalisches Vokabular überführt wird, dann sind The Erlkings am Werk, die mit ihrer Musik einmal mehr die Vitalität und den Charme des klassischen Kunstlieds unterstreichen.

Werke von: Franz Schubert, Robert Schumann, Hugo Wolf, Gerald Finzi

Texte von: William Shakespeare, Johann Wolfgang von Goethe

Ton: Philipp Treiber **mit:** Bryan Benner (Gesang & Gitarre), Ivan Turkalj (Violoncello), Simon Teurezbacher (Tuba), Thomas Toppler (Schlagwerk & Vibraphon)

Sprache: Deutsch & Englisch **Dauer:** 1 Std. 30 Min. **Pause:** ja

Preiskategorie: A

HEINRICH DER FÜNFTE

von Ignace Cornelissen, frei nach Motiven
von »Henry V« von William Shakespeare

Samstag, 27. Mai 2023, 15 Uhr

😊 Kinder- und Jugendstück ab 8 Jahren

Die Burg des jungen englischen Königs Heinrich V. ist kaputt und müsste dringend renoviert werden. Doch die Staatskasse ist leer. In einem alten Buch liest Heinrich, dass Frankreich früher zu England gehörte und dass es in Frankreich ein wunderbares Schloss gibt. Und genau das will er jetzt haben: dieses Schloss und ganz Frankreich gleich dazu. Zuerst versucht er, die Tochter des französischen Königs zu heiraten. Doch als dieser Plan scheitert, zieht er in den Krieg. Am Ende der Schlacht ist die fremde Burg ebenso kaputt wie die eigene und keiner weiß mehr genau, um was überhaupt gekämpft wurde.

William Shakespeares großer Historienschinken »Henry V« wird beim TheaterGrueneSosse zum Sandkastenspiel. Das Bühnenbild ist so einfach wie bedeutungsvoll: eine Sandburg, eingerahmt von einem Boxring. Die Sinnlosigkeit des Krieges wird zum zentralen Motiv der Shakespeare-Adaption, deren Stoff auch heute leider nicht an Aktualität verliert.

Inszenierung: Inéz Derksen **Produktion & Technik:** Detlef Köhler
mit: Willy Combecher, Sigi Herold, Horst Kiss, Friederike Schreiber

Sprache: Deutsch **Dauer:** 1 Std. **Pause:** nein **Preiskategorie:** C



SEIN ODER NICHTSEIN

Autorenlesung

Samstag, 27. Mai 2023, 20 Uhr

Klaus Pohls Erfolgsroman »Sein oder Nichtsein« ist ein großes Theaterabenteuer. Es erzählt die Geschichte von der Probenphase der legendären »Hamlet«-Inszenierung von Peter Zadek mit Angela Winkler in der Hauptrolle. Pohl selbst war als Schauspieler in der Rolle des Horatio Teil der Inszenierung und damit nicht nur Hamlets bester Freund auf der Bühne, sondern auch Tagebuchschareiber am Bühnenrand. »Es ist alles immer vorbei, sobald es passiert. Dagegen schreibe ich mein Tagebuch, ich schreibe ein Buch gegen das Vergessen. Ich bleibe bei dem, was vor sich geht. Vieles überspringe ich. Manches erfinde ich«, antwortete Klaus Pohl auf die Frage Zadeks, was er denn die ganze Zeit schreibe.



Ebenso Teil der Inszenierung und damit auch Teil der Geschichte sind neben Angela Winkler, Klaus Pohl und Peter Zadek einige der vermutlich bekanntesten deutschen Schauspieler*innen der vergangenen Jahre, Ulrich Wildgruber, Eva Mattes, Otto Sander, Hermann Lause und Uwe Bohm, die gemeinsam die Höhen und Tiefen des Theaterbetriebs durchleben: Alkoholabstürze, saftige Beleidigungen, unnachgiebige Kämpfe und zarte Liebesgeschichten, Wut und Leidenschaft, Konkurrenz und Freundschaft, Hysterie und Selbstzweifel und am Ende das unvergleichliche Glück des Gelingens. »Die Schauspieler, die ich mag, haben alle einen Knall«, sagte Peter Zadek in einem Interview. Zum Brüllen komisch sind daher auch die Beschreibungen der exzentrischen Künstlerpersönlichkeiten, allen voran die emotionalen Ausbrüche des skurrilen Ulrich Wildgruber, und ebenso schockierend wie brilliant ist Peter Zadeks ungnädiger Umgang mit den Schauspieler*innen: »Ich kann nicht mehr«, sagt Angela Winkler – »Das ist der beste Moment«, sagt Peter Zadek, »wir fangen noch einmal an.«

Klaus Pohl ist mit »Sein oder Nichtsein« ein poetisches Kunststück gelungen. Es ist nicht nur ein wertvolles, historisches Zeitdokument, sondern zugleich eine große Liebeserklärung an das Theater, schmerzvoll, lustvoll und zum Weinen schön!

von & mit: Klaus Pohl

Sprache: Deutsch **Dauer:** 1 Std. 30 Min. **Pause:** ja **Preiskategorie:** B



Bitte beachten Sie auch die Inszenierung »Sein oder Nichtsein oder The Director is not Present« des Theater Aachen am Samstag, 13. Mai 2023, und Sonntag, 14. Mai 2023 (S. 4).



Angela Winkler erleben Sie gemeinsam mit dem delian::quartett am Dienstag, 23. Mai 2023, (S. 18).



Kombipaket: »Sein oder Nichtsein oder The Director is not Present« & Autorenlesung von Klaus Pohl »Sein oder Nichtsein« (S. 51)

MACBETH

von William Shakespeare

Sonntag, 28. Mai 2023, 15 Uhr

Sonntag, 28. Mai 2023, 20 Uhr



Shakespeares populäres Königsdrama trifft auf hohe Theaterkunst – einen eindringlich und fesselnd gespielten »Macbeth« verspricht das Flabbergast Theatre aus England, Sieger des diesjährigen Wettbewerbs des European Shakespeare Festivals Network. Die international besetzte Wettbewerbsjury lobt insbesondere Flabbergasts innovative Erzählweise und das körperlich ausdrucksstarke Spiel, versetzt mit akrobatischen Elementen, Clownerie und einer mitreißenden Livemusik. Dabei bietet Shakespeares bluttriefender Plot um Machtstreben, Gier und Schuld alles, was ein intensives Theatererlebnis ausmacht. Hinzu kommen Shakespeares vielschichtig angelegte Charaktere, die zahlreiche Lesarten provozieren. Die große Tragödie »Macbeth« erschüttert unseren Glauben an die Selbstbestimmtheit des Menschen. Welche dunklen Mächte brodeln in uns und wer kann uns letztendlich vor dem Abgrund unserer eigenen Seele retten, wenn nicht wir selbst?

Inszenierung: Henry Maynard **Choreographie:** Matej Majeka

Musik: Adam Clifford **Licht:** Rachel Shipp

mit: tba

Sprache: Englisch **Dauer:** 2 Std. **Pause:** ja **Preiskategorie:** A



Bitte beachten Sie auch die Geschichten über Macbeth in »Steeped in Blood« von Giles Abbott am Samstag, 20. Mai 2023, und am Sonntag, 21. Mai 2023 (S. 14).



A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

von William Shakespeare

Dienstag, 30. Mai 2023, 20 Uhr

Mittwoch, 31. Mai 2023, 15 Uhr  Schulvorstellung

Mittwoch, 31. Mai 2023, 20 Uhr

Was für eine verzwickte Situation. Hermia ist in Lysander verliebt, soll jedoch Demetrius ehelichen. Lysander liebt Helena, die wiederum Gefühle für Demetrius empfindet. Und als ob das nicht schon genug wäre, verlieren sich die vier Liebestrunkenen im Athener Zauberwald, wo ebenfalls das Chaos tobt, denn der Haussegen beim Elfenkönig Oberon und seiner Gemahlin Titania hängt gehörig schief. Und zu guter Letzt macht sich auch noch eine Truppe von Handwerkern auf den Weg in den Wald, um hochambitioniert ein Schauspiel für die Hochzeitsfeier von Theseus und Hippolyta einzustudieren.

Shakespeares zauberhafte Komödie zwischen Traum und Wirklichkeit ist und bleibt ein Publikumsagnet. Das Episodenhafte der Geschichte macht sie zu einer Steilvorlage für eine energiegeladene, komödiantische Performance der HandleBards, die mit schnellen Rollenwechseln, ausgebuffter Situationskomik und grandiosem Timing das Publikum im Globe wieder einmal zum Toben zu bringen verspricht.

Inszenierung: Nel Crouch **Produktion:** Tom Dixon und Paul Moss
Kostüm: Harry Pizzey **Musik:** Guy Hughes **Bühne:** Tom Blakemore
mit: George Attwell-Gerhards, Alex Crook, Meredith Lewis, Jenny Smith

Sprache: Englisch **Dauer:** 2 Std. **Pause:** ja **Preiskategorie:** A



Beachten Sie auch »Much Ado About Nothing« von den HandleBards am Freitag, 9. Juni 2023, und am Samstag, 10. Juni 2023 (S. 42).



Auch das Schauspiel Wuppertal zeigt einen »Sommernachts Traum« am Mittwoch, 24. Mai 2023, und am Donnerstag, 25. Mai 2023, in einer Inszenierung der Intendantin des Shakespeare Festival Maja Delinić (S. 20).



HAMLET ON THE ROAD

Freitag, 2. Juni 2023, 20 Uhr

Samstag, 3. Juni 2023, 20 Uhr

Mit »Hamlet on the Road« aus Tschechien erwartet uns ein tragikomisches Wahnsinnspektakel. Als Theatermusical angelegt und inspiriert vom Puppenspiel erzählt das Theatre Radost die Geschichte des rachsüchtigen dänischen Prinzen Hamlet. Das detailverliebte Bühnenbild, durchdrungen vom Stil der Elisabethanischen Epoche, und die temporeiche Erzählweise von »Hamlet on the Road« mit Livemusik und Schauspieler*innen, die Seite an Seite mit aberwitzigen Puppen stehen, versprechen ein einmaliges Theatererlebnis. Wer Tim Burton mag, wird »Hamlet on the Road« lieben.

Inzenierung: Joanna Zdrada **Dramaturgie & Liedtext:** Pavel Trtílek

Bühne: Pavel Hubička **Musik:** Tomasz Lewandowski

Choreographie: Petr Nůsek

mit: Vilém Čapek, Martin Cenek, Barbora Dobišarová, František Herz, Kateřina Höferová, Gabriel Kulíšek, Radim Sasínek, Jiří Skovajsa

Sprache: Tschechisch mit englischen Übertiteln **Dauer:** 1 Std. 45 Min.

Pause: ja **Preiskategorie:** A



Bitte beachten Sie auch die »Hamlet«-Inszenierung von Caroline Stolz, Intendantin des Rheinischen Landestheaters, am Mittwoch, 7. Juni 2023, und Donnerstag, 8. Juni 2023 (S. 40).

DER STURM

von William Shakespeare

Samstag, 3. Juni 2023, 15 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2023, 15 Uhr

 Papiertheater in der Wethalle



Der Sturm ist das letzte Drama Shakespeares und zugleich eine visionäre Komödie, in der die Elemente verrücktspielen, Geister ihr Unwesen treiben, Illusion und Realität miteinander verschwimmen und Rache auf Vergebung trifft. Zahlreiche Lesarten ermöglicht die Geschichte des Zauberers Prospero, die uns während des Shakespeare Festival eine außergewöhnliche Theaterkunst präsentiert.

Das Papiertheater erlebt seit einiger Zeit eine Renaissance. Diese Theaterform versprüht nicht nur nostalgisches Flair, sondern besticht durch die Liebe zum Detail und durch eine äußerst kreative und variantenreiche Lebendigkeit voller Poesie und Imagination. Verdientermaßen ist das Papiertheater 2021 als »kulturelle Ausdrucksform« in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO-Kommission aufgenommen worden.

Inszenierung: Peter Schauerte-Lüke **Bühne & Kostüm:** Manfred Kronenberg **Technik:** Massimo Schauerte-Lüke **mit:** Peter Schauerte-Lüke, Massimo Schauerte-Lüke

Sprache: Deutsch **Dauer:** 1 Std. **Pause:** nein **Preiskategorie:** C





MASS FÜR MASS

von William Shakespeare

Deutsch von Chris Alexander

Sonntag, 4. Juni 2023, 20 Uhr



In Wien blühen Gaunerei und Prostitution, die Sitten verfallen. Der Hardliner Angelo soll die Regierungsgeschäfte übernehmen und für Ordnung im Sündenpfluhl sorgen. Doch auch er lässt sich hinreißen und setzt unlautere Mittel ein, um kriminelle Machenschaften aufzudecken. Ein ethisches Dilemma nimmt seinen Lauf. Gut und Böse, Recht und Unrecht, Moral und Sittenverfall werden durch den Fleischwolf gedreht. Eine bittere Komödie und zugleich eine rechtsphilosophische Betrachtung der Frage, was eine Regierung darf, um Recht durchzusetzen.

Inszenierung: Stefan Otteni **Bühne:** Heike Neugebauer **Kostüm:** Rike Schimitschek **Musik:** Thomas Krizsan, Maria Hinze **Musikalische Leitung:** Ekkehard Lampe-Steinhage
mit: Simon Elias, Tim Lee, Peter Lüchinger, Michael Meyer, Sofie Miller, Petra-Janina Schultz, Kathrin Steinweg

Sprache: Deutsch **Dauer:** 2 Std. 30 Min. **Pause:** ja **Preiskategorie:** A

KOMÖDIE DER IRRUNGEN

von William Shakespeare

Dienstag, 6. Juni 2023, 15 Uhr  Schulvorstellung

Dienstag, 6. Juni 2023, 20 Uhr

Ein Stück aus Shakespeares Lehrjahren und eine Verwechslungsfarce wie sie im Buche steht: Die Wege zweier Zwillingspaare kreuzen sich nach vielen Jahren in Syrakus. Das Chaos ist vorprogrammiert. Die Figuren irren durch ein Labyrinth aus Täuschungen und Missverständnissen, Glück und Unglück gehen dabei Hand in Hand. Schließlich ist sich niemand mehr der eigenen Persönlichkeit sicher. Das große Durcheinander gibt den Blick auf eine Welt preis, in der plötzlich nichts mehr so ist, wie es einmal war.

Bereits zum zweiten Mal ist eine Koproduktion der bremer shakespeare company und des Tiyatro BeReZe aus Istanbul zu Gast beim Shakespeare Festival. Das körperbetonte Spiel beider Companys und die dem Werk innewohnende Situationskomik werden ihre Wirkung nicht verfehlen!

Inszenierung: Doğu Yaşar Akal **Bühne & Kostüm:** Rike Schimitschek
mit: Tim Lee, Sofie Miller, Markus Seuß, Elif Temuçin, Erkan Uyanıksoy

Sprache: Deutsch & Türkisch **Dauer:** 2 Std. **Pause:** ja

Preiskategorie: A



HAMLET

von William Shakespeare
Deutsch von Frank Günther

Mittwoch, 7. Juni 2023, 20 Uhr

Donnerstag, 8. Juni 2023, 20 Uhr



Shakespeares »Hamlet«, das »Drama aller Dramen«, das vermutlich meistdiskutierte Bühnenstück – ist es eine Tragödie um die dänische Königsfamilie, eine Rachetragödie mit dem dänischen Prinzen im Mittelpunkt? Oder gar eine groß angelegte Kriminal- und Familiengeschichte? Prinz Hamlet sinnt nach dem Mord an seinem Vater auf Rache. Auf der Suche nach Beweisen für die Täterschaft seines Onkels nutzt er den Deckmantel des Wahnsinns. Eine Welt aus Lügen und Intrigen offenbart sich. Während der Schein nach außen gewahrt wird, zerfasert das innere Gefüge: Etwas ist faul im Staate Dänemark und vor allem ist etwas faul in der Königsfamilie. Das toxische Verhältnis der Familienmitglieder untereinander setzt eine Gewaltspirale in Gang; Hamlet ist ihr Opfer und Katalysator zugleich, ein Getriebener, der den zerstörerischen Pfad nicht mehr verlassen kann. Er bringt alles zum Einsturz, das große Sterben am Königshof beginnt.

In der Lesart von Caroline Stolz, Intendantin des Rheinischen Landestheaters Neuss, sind Witz und Unterhaltung nicht weit, wo Wahnsinn und Verzweiflung toben.

Inszenierung: Caroline Stolz **Bühne & Kostüm:** Nina Wronka

Musik: Timo Willecke **Dramaturgie:** Alexander Olbrich

mit: Niklas Maienschein, Juliane Pempelfort, Nelly Politt, Simon Rußig, Benjamin Schardt, Stefan Schleue, Carl-Ludwig Weinknecht

Sprache: Deutsch **Dauer:** 2 Std. 30 Min. **Pause:** ja **Preiskategorie:** A



MUCH ADO ABOUT NOTHING

von William Shakespeare

Freitag, 9. Juni 2023, 15 Uhr  Schulvorstellung

Freitag, 9. Juni 2023, 20 Uhr

Samstag, 10. Juni 2023, 18 Uhr  im Anschluss Livemusik und Abschlussparty



Beachten Sie auch »A Midsummer Night's Dream« von den HandleBards am Dienstag, 30. Mai 2023, und Mittwoch, 31. Mai 2023 (S. 30).



Kombipaket: »Much Ado About Nothing« & »Everybody wants to be Puck« (S. 51)

Die HandleBards sind nun schon über viele Jahre ein Garant für urkomische, temporeiche und stimmungsvolle Shakespeare-Interpretationen. Wenn turbulente Rollen- und Kostümwechsel, Wortgefechte und Slapstick-Einlagen in perfekter Vollendung auf die Bühne gebracht werden, dann sind die HandleBards am Werk. In einer aberwitzigen Version von »Much Ado About Nothing« (»Viel Lärm um nichts«) dreht sich alles um die Liebe. Liebesfreud und Liebesleid, gespickt mit Eifersucht und so mancher Intrige – das Chaos ist unvermeidbar. Können wir uns der Liebe wirklich sicher sein?

Inszenierung: Emma Sampson, Mark Collier **Produktion:** Tom Dixon und Paul Moss **Kostüm:** Connie Watson **Musik:** Guy Hughes
mit: Ross Ford, Robin Harris, William Ross-Fawcett, Brontë Tadman

Sprache: Englisch **Dauer:** 2 Std. **Pause:** ja **Preiskategorie:** A

INTRODUCTION

Einführung zur Aufführung

Hintergrundinformationen, eine kurze inhaltliche Zusammenfassung oder ein Interview mit Regisseur*innen und Schauspieler*innen stimmen Sie unterhaltsam und erkenntnisreich auf das Theatererlebnis ein.

Jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn, kostenlos in Verbindung mit einer Eintrittskarte.

TALKING THEATRE

Moderierte Publikumsgespräche

Im Anschluss an ausgewählte Aufführungen laden wir Sie zu moderierten Diskussionen mit Schauspieler*innen und Theatermacher*innen ein. Achten Sie auf den entsprechenden Hinweis auf unserer Website unter [🌐 shakespeare-festival.de](https://www.shakespeare-festival.de).

PLAYING SHAKESPEARE

Workshops rund um Shakespeare und das Globe

Während der Festivalzeit bieten wir verschiedene Workshopformate unter der Leitung von Theatermacher*innen der auftretenden Festivalcompanys an. Lassen Sie sich durch einen (schau-)spielerischen Zugang zu Shakespeares Werk gemeinsam mit internationalen Künstler*innen für das Theater begeistern, probieren Sie aus, diskutieren Sie mit und lernen Sie Stücke und Inszenierungen besser kennen.

Die Workshopangebote richten sich je nach Inhalt und Schwerpunkt an Schulklassen, Erwachsene oder Kinder.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [🌐 shakespeare-festival.de](https://www.shakespeare-festival.de).



„BEGEGNEN WIR DER ZEIT,
WIE SIE UNS SUCHT.“

WILLIAM SHAKESPEARE



M THE XM

TIMMERMANN
SP



Autohaus Timmermanns GmbH | www.timmermanns.de
Hammer Landstr. 17 | 41460 Neuss | Tel. 02131 71872-305

BMW XM: Kraftstoffverbrauch gewichtet komb. in l/100 km: - (NEFZ) / 1,6-1,5 (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet komb. in g/km: - (NEFZ) / 36-33 (WLTP); Stromverbrauch gewichtet komb. in kWh/100 km: - (NEFZ) / 30,1-28,9 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 82-88.

PICKNICK AM GLOBE

ein kulinarischer Sommernachtstraum

Genießen Sie Ihren Theaterabend am Globe mit allen Sinnen: Erleben Sie nicht nur ein inspirierendes Theaterstück, sondern lassen Sie sich vor der Vorstellung oder in der Pause mit einem prall gefüllten Picknickkorb verwöhnen.

Ihr Picknickkorb enthält:

- › ein frisch gebackenes Baguette
- › verschiedene vegetarische Dips & Chutneys
- › zwei verschiedene Sorten Käse am Stück
- › frische Cherrytomaten & Trauben

Ein Picknickkorb ist für zwei Personen ausgelegt und kostet 25 Euro.

Und so geht es:

Sie können bis 18 Uhr des Vortags Ihren Picknickkorb für einen bestimmten Termin vorbestellen und diesen vor der Vorstellung an der Bar abholen und bezahlen. Dort ergänzen Sie Ihr Picknick gerne mit Getränken oder einer Tischreservierung. Die Bar öffnet jeweils 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Ihre Picknickkorbbestellung senden Sie per E-Mail an

✉ shakespeare@stadt.neuss.de.



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

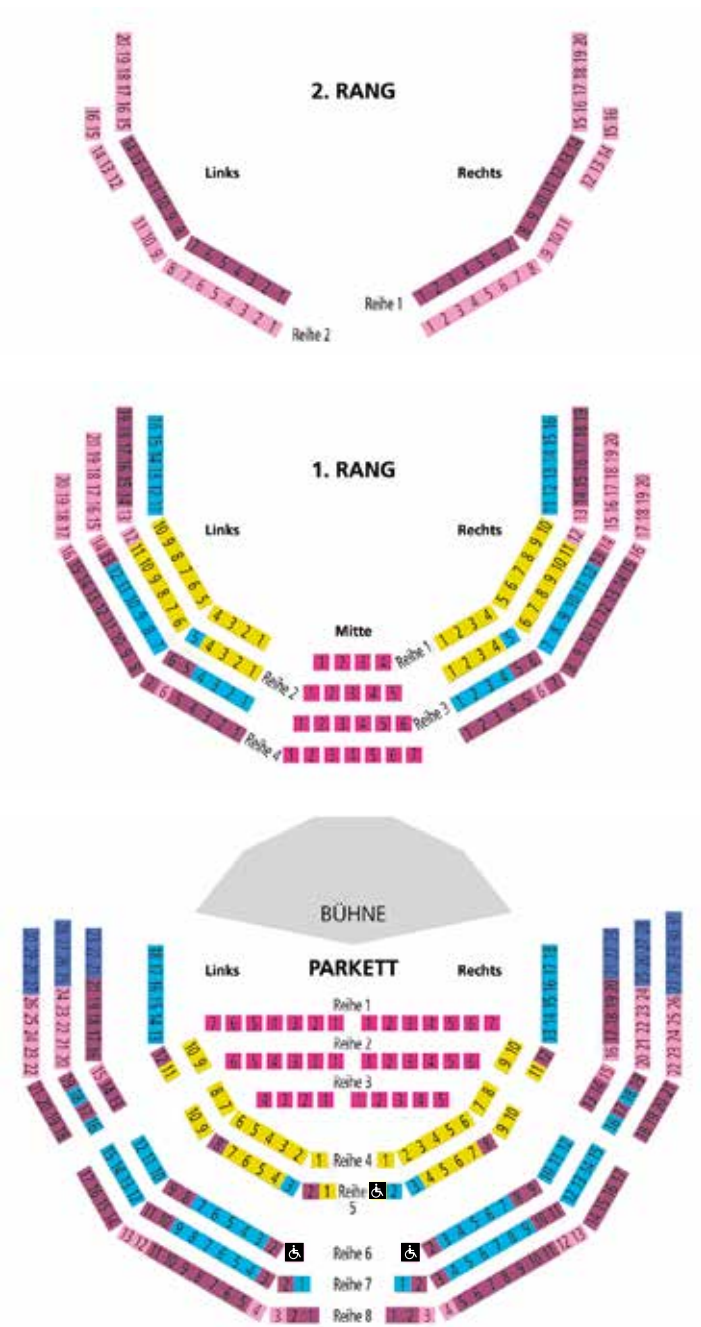
sparkasse-neuss.de



Sparkasse
Neuss

Bildnachweise:

Illustrationen © Stefanie Levers; Maja Delinić, Fotos vom Globe und vom Shakespeare Festival © Christoph Krey; Theater Aachen »Sein oder Nichtsein oder The Director is not Present« © Marlina Adeodata Mitterhofer, Melina Pyschny, Alexander Wanat; Theater Krefeld und Mönchengladbach »Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar« © Matthias Stutte; Zoukak Theatre Company »Two Heads and a Hand« © Marianne Kortbani; Teresa Zschernig »Everybody wants to be Puck« © Philippe Waldecker; Philipp Alfons Heitmann »Shakespeare's Villains« © Christoph Krey; Giles Abbott »Steeped in Blood« © Giles Abbott; Theatre and Movie House AKT »The Dreams of Hamlet« © Theatre and Movie House AKT; Angela Winkler © Joachim Gern; delian::quartett © Mathias Bothor; Schauspiel Wuppertal »Ein Sommernachtstraum« © Jens Grossmann; The Erlkings © Austrian Tourist Office – Peak Motion Films; TheaterGrueneSosse »Heinrich der Fünfte« © Axel Gaube; Klaus Pohl © Jim Rakete; Flabbergast Theatre »Macbeth« © Flabbergast Theatre; The HandleBards »A Midsummer Night's Dream« & »Much Ado About Nothing« © Rah Petherbridge; Theatre Radost »Hamlet on the Road« © Theatre Radost; Papiertheater im Fachwerkhäus »Der Sturm« © Papiertheater im Fachwerkhäus; bremer shakespeare company »Maß für Maß« & »Komödie der Irrungen« © Marianne Menke; Rheinisches Landestheater Neuss »Hamlet« © Marco Piecuch



Platzgruppe	Grundpreis (regulär / ermäßigt)	Vorverkaufsgebühr (regulär / ermäßigt)	Buchungsgebühr (regulär / ermäßigt)	Endpreis (regulär / ermäßigt)	PREISKATEGORIE A
a	44,00 / 30,80	5,30 / 3,70	2,50 / 2,50	51,80 / 37,00	
b	40,00 / 28,00	4,80 / 3,40	2,50 / 2,50	47,30 / 33,90	
c	34,00 / 23,80	4,10 / 2,90	2,50 / 2,50	40,60 / 29,20	
d	29,00 / 20,30	3,50 / 2,40	2,50 / 1,00	35,00 / 23,70	
e	22,00 / 15,40	2,60 / 1,80	1,00 / 1,00	25,60 / 18,20	
f	10,00 / 10,00	1,20 / 1,20	1,00 / 1,00	12,20 / 12,20	
a	39,00 / 27,30	4,70 / 3,30	2,50 / 2,50	46,20 / 33,10	PREISKATEGORIE B
b	36,00 / 25,20	4,30 / 3,00	2,50 / 2,50	42,80 / 30,70	
c	30,00 / 21,00	3,60 / 2,50	2,50 / 1,00	36,10 / 24,50	
d	26,00 / 18,20	3,10 / 2,20	2,50 / 1,00	31,60 / 21,40	
e	20,00 / 14,00	2,40 / 1,70	1,00 / 1,00	23,40 / 16,70	
f	10,00 / 10,00	1,20 / 1,20	1,00 / 1,00	12,20 / 12,20	
a	8,00	1,00	1,00	10,00	PREISKATEGORIE C
b	8,00	1,00	1,00	10,00	
c	8,00	1,00	1,00	10,00	
d	8,00	1,00	1,00	10,00	
e	8,00	1,00	1,00	10,00	
f	8,00	1,00	1,00	10,00	

Alle Preise in Euro.

Die Sitzplätze in **Kategorie F** haben eine Sichteinschränkung. Tickets dieser Kategorie können nur an der Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn erworben werden, wenn die Vorstellung ansonsten ausverkauft ist.

Der Einzelkartenverkauf beginnt am Samstag, 15. April 2023, um 9 Uhr:

- › online unter shakespeare-festival.de
- › Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9 (Mo.–Fr. 8–20 Uhr, Sa. 9–18 Uhr, So. und an Feiertagen 10–16 Uhr)
- › bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

in Neuss:

- › Tourist Information Neuss, Büchel 6, Tel.: 02131 403 77 95
- › Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, Tel.: 02131 26 99 33
- › Platten Schmidt, Neustraße 20, Tel.: 02131 22 24 44

Die Rückgabe von gekauften Tickets ist nicht möglich.



Rollstuhlplätze sind bei der oben genannten Ticket-Hotline erhältlich. Liegt das Merkmal B im Schwerbehindertenausweis vor, teilen Sie dies der Hotline bitte mit.



Ermäßigung: Einen Preisnachlass von 30 % auf den regulären Preis erhalten Schüler*innen, Studierende bis 27 Jahre, Personen im Bundesfreiwilligendienst bzw. im Freiwilligen Sozialen Jahr, Empfänger*innen von Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII, Inhaber*innen der Jugendleiter*innen-Card oder Ehrenamts-Card gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Ausweis, Bescheid) und Inhaber*innen des Neuss-Passes.



Verbindliche Schulklassenbuchungen mit sofortiger Bezahlung können mit dem offiziellen Verkaufsstart am Samstag, 15. April 2023, ab 9 Uhr getätigt werden unter der Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 1 (Mo.–Fr. 8–20 Uhr, Sa. 9–18 Uhr, So. und an Feiertagen 10–16 Uhr). Für Schulklassen gilt ein Preis von 10 Euro (Preiskategorie C) pro Person.



KOMBIPAKTE

Veranstaltungspaket buchen & Geld sparen

Wir haben für Sie bereits unterschiedliche Veranstaltungspakete geschnürt, mit denen Sie bares Geld sparen können. Wenn Sie das Paket buchen, zahlen Sie für die höherpreisige Vorstellung den Normalpreis, das Ticket für die günstigere Veranstaltung erhalten Sie für nur 10 Euro auf allen Plätzen.

Folgende drei Veranstaltungspakete haben wir für Sie:

- › »Sein oder Nichtsein oder The Director is not Present« des Theater Aachen (13. Mai & 14. Mai) & Autorenlesung von Klaus Pohl »Sein oder Nichtsein« (27. Mai)
- › Performance »Two Heads and a Hand« (17. Mai & 18. Mai) & »Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar« (16. Mai & 19. Mai)
- › Video-, Tanz- und Musikperformance »Everybody wants to be Puck« (10. Juni) & »Much Ado About Nothing« von den HandleBards (10. Juni)



THEATRE BINGE WATCHING

Marathon-Wochenende mit Shakespeare

Je weiter wir in die Welt Shakespeares eintauchen, desto mehr nimmt sie uns gefangen. Unser »Binge Watching« gibt Ihnen die Möglichkeit, kürzere Veranstaltungsformate direkt hintereinander zu erleben. Werden Sie mit uns zum Shakespeare-Junkie! Die Veranstaltungen unseres »Binge Watching« sind als Kombipaket buchbar! Sie erhalten bei einer Buchung von zwei bis vier Veranstaltungen einen Rabatt in Höhe von 40 % auf den Grundpreis.

Unsere Binge Watching Veranstaltungen am 20. Mai & 21. Mai können beliebig miteinander kombiniert werden:

- › »Everybody wants to be Puck«
- › »Shakespeare's Villains«
- › »Steeped in Blood«
- › »The Dreams of Hamlet«

Die Buchung eines Pakets ist nur online, über die Ticket-Hotline oder in der Tourist Information Neuss möglich und muss in einem Buchungsprozess geschehen.

ANREISE

ohne Theater zum Theater

Kommen Sie gerne zu Fuß oder – wie die HandleBards – mit dem Rad! Auf dem Festivalgelände stehen Ihnen Fahrradparkplätze zum Anschließen zur Verfügung.

Oder ganz bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hbf Neuss: Straßenbahnlinie 709 Richtung Düsseldorf Gerresheim (Fahrzeit etwa 10 Minuten) bis Haltestelle Stadthalle/Museum (anschließend etwa 7 Minuten Fußweg zum Globe über das Rennbahngelände).

Von Düsseldorf: Straßenbahnlinie 709 Richtung Neuss bis Haltestelle Stadthalle/Museum (anschließend etwa 7 Minuten Fußweg zum Globe über das Rennbahngelände).

VRR inklusive: Im Zuge des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Neuss berechtigen fast alle Tickets für das Shakespeare Festival zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (2. Klasse) im Verkehrsgebiet Rhein-Ruhr (VRR) für die Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung.

Bitte beachten Sie: »Print@home«-Tickets verfügen nicht über eine VRR-Fahrberechtigung, ebenso Tickets für die Schulveranstaltungen und die Veranstaltungen der Preiskategorie C.

Adresse für Routenplaner:

Globe Neuss
Stresemannallee, 41460 Neuss

Bitte beachten Sie, dass Ihnen unsere kostenfreien Parkplätze nur über die Zufahrt über die Stresemannallee zur Verfügung stehen.

Stand: März 2023

Änderungen der Termine, des Programms und der Besetzung vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter [🌐 shakespeare-festival.de](https://www.shakespeare-festival.de).

Wir danken unseren Förder*innen, Sponsor*innen und Freund*innen des Globe für die Unterstützung.



Marek Skrzypczyk
MAREK SKRZYPczyk

Geburtstag feiern im Em Klarissenkloster.

Die neu eröffnete Eventlocation im Herzen von Neuss für Ihre Geburtstagsparty oder anderen Familienfeste. Wir sind jederzeit ganz persönlich auf Sie eingestellt.

Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen.

em Klarissenkloster EVENTLOCATION

📍 KLARISSENSTRASSE 10, 41460 NEUSS

☎ +49 152 – 547484 10

☎ +49 2131 – 38 333 27

✉ INFO@EM-KLARISSSENKLOSTER.DE

🌐 WWW.EM-KLARISSSENKLOSTER.DE

Hauptsponsorin:



IMPRESSUM

Stadt Neuss, Der Bürgermeister Kulturamt

Dr. Benjamin Reissenberger

Redaktion: Esther Klose & Sophie Koning

Kontakt: shakespeare@stadt.neuss.de

Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 9

Grafik: CREATIVUM

Druck: Brochmann GmbH
gedruckt auf CircleSilk Premium White,
FSC und EcoLabel





**SIE BEKOMMEN NICHT GENUG VON UNS?
BITTE BEACHTEN SIE AUCH UNSERE WEITEREN
VERANSTALTUNGSREIHEN UND AKTIVITÄTEN:**

- › Internationale Tanzwochen
- › Acoustic Concerts
- › ZeughausKonzerte
- › Kultur für Kinder
- › Wundertüte
- › Ausstellungen
- › Themenwoche
- › Kulturnacht
- ... und vieles mehr!

Infos unter kulturamt-neuss.de